

Emud - Saarbrücken W

Einkreis-Zweiröhren-Empfänger Emud-Saarbrücken W für Wechselstrom

Prinzip: Einkreis-Zweiröhren-Audionempfänger mit Rückkopplung

Wellenbereiche: 200—600, 800—2000 m

Kreiszahl: 1. Einsteckbarer Sperrkreis

Schaltung: Induktive Ankopplung der Antenne an den 1. Kreis, der am Gitter der als Audion geschalteten 1. Röhre, einer Fünfpol-Schirmröhre (HF-Penthode), liegt. Das Audion besitzt Rückkopplung, die durch einen Dreiplatten-Drehkondensator regelbar ist. In Widerstandskopplung ist eine Fünfpol-Endröhre (End-Penthode) angeschlossen

Lautstärkeregelung: Durch Stufenschalter an der Antenne

Endleistung: (2) Watt

Röhrenbestückung:

I	II	G
RENS 1284	RES 374	504
H 4128 D	L 427 D	

Skalenlampen: 2 Stück 4 Volt, 0,2 Amp., Röhrenform, klar
Sicherungen: 110 und 125 Volt 1000 mA, 220 und 240 Volt 500 mA,
 Größe 20×5 mm

Netzspannungen: 110, 125, 220, 240 Volt

Leistungsverbrauch: 18,5 Watt

Verschiedenes: Eingebauter Freischwinger-Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher

Hersteller: Ernst Mästling, Ulm

Baujahr: 1935

Spannungen und Ströme

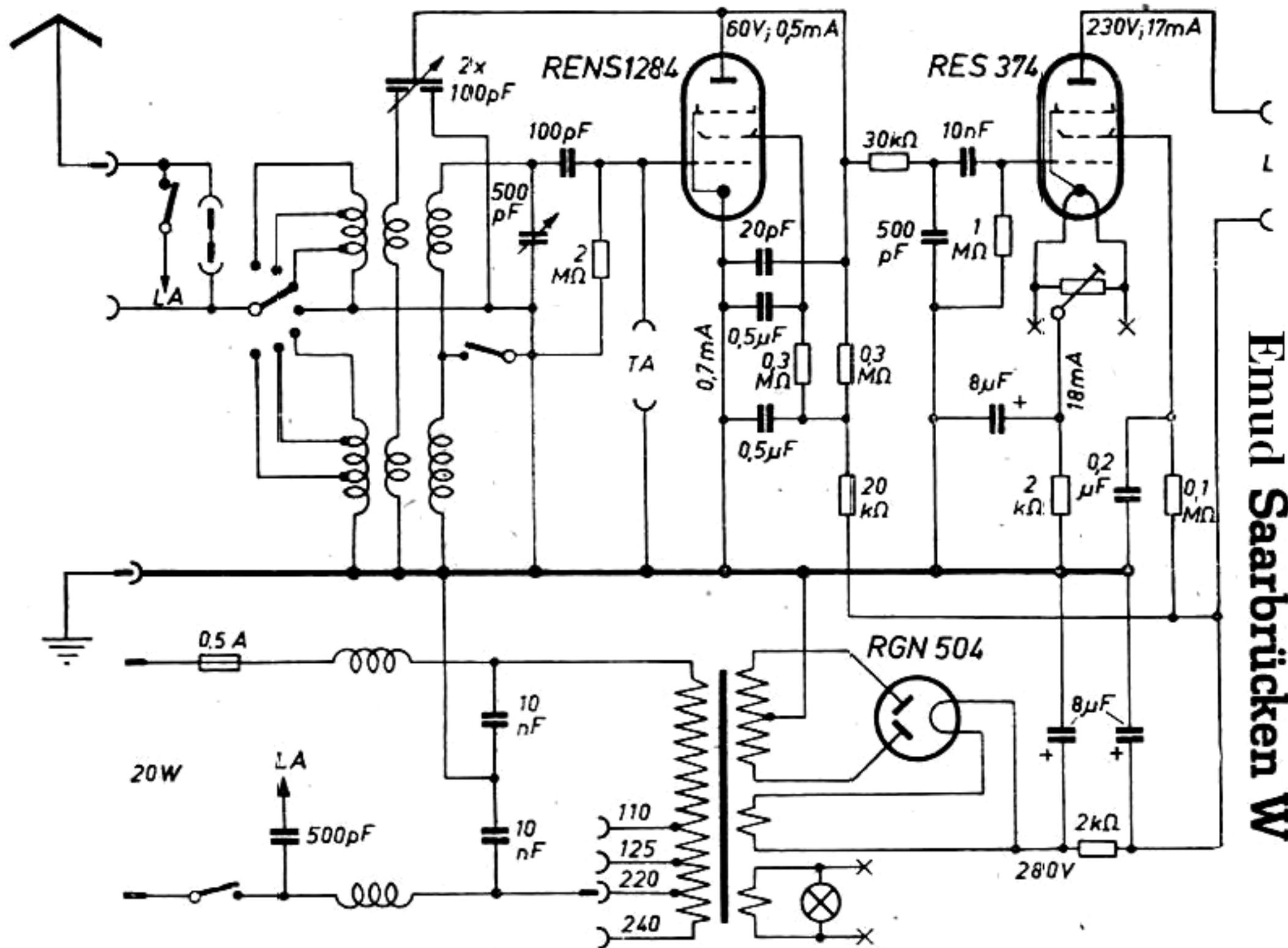
Anodenwechselspannung des Transformators: 2×255 Volt
 (bei betriebsmäßiger Belastung)

Spannung am 1. Kondensator: 290 Volt

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I RENS 1284 H 4128 D		Röhre II RES 374 L 427 D	
Anodenspannung	5/3	90 ¹⁾ 30 ²⁾	4/1	215
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	3/M	0*	—	—35
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	4/3	29 ¹⁾ 20 ²⁾	3/1	130
Anodenstrom	5	0,5	4	17
Kathodenstrom	3	0,7	—	17,8
Schirmgitterstrom	4	0,2	3	0,8

¹⁾ Absolutwert

²⁾ Gemessen mit Instrument 500 Volt, Widerstand 500 Ω/Volt.



Emud Saarbrücken W